economiesuisse

Nein zur Reform der Altersvorsorge 2020

Der Vorstandsausschuss von economiesuisse hat an seiner heutigen Sitzung die Nein-Parole zur Reform der Altersvorsorge 2020 beschlossen.

economiesuisse hat sich stets für eine ausgewogene und nachhaltige Sanierung der Schweizer Altersvorsorge ausgesprochen. Doch die vorliegende Reform erfüllt dieses Ziel nicht. Statt das bewährte System der Schweizer Altersvorsorge auf gesunde Beine zu stellen und die Renten für die Zukunft zu sichern, hat die Mehrheit des Parlaments einen schädlichen AHV-Ausbau beschlossen. Genau dies hat das Schweizervolk im letzten Herbst mit dem klaren Nein zur AHVplus-Initiative aber abgelehnt.

Damit wird das wichtigste Sozialwerk der Schweiz nicht gesichert, sondern mit einer neuen und nicht finanzierten Milliardenhypothek belastet. Dies ist ein Angriff auf den Generationenvertrag und wird Bevölkerung und Wirtschaft bereits in wenigen Jahren mit massiven Mehrkosten belasten.

Der Vorstandsausschuss von economiesuisse hat deshalb für die Abstimmung vom 24. September 2017 die Nein-Parole beschlossen. economiesuisse wird sich im Rahmen einer breiten Allianz aus Politik und Wirtschaft gegen die Vorlage engagieren.

Rückfragen: Medienstelle economiesuisse

Telefon: 044 421 35 55

Wettbewerbsfähige Finanz- und Steuerpolitik

Gesunde Staatsfinanzen stärken das Vertrauen in den Standort. Die Schweiz hat hier vieles richtig gemacht. Das gilt auch für ihre Steuerpolitik, die auf ein wettbewerbsorientiertes System setzt.